

**Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Bezirksvertretung 4  
Stadtbezirk Ehrenfeld**

Venloer Straße 419-421  
50825 Köln  
Tel.: 0221/221-94309

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
J. Wirges  
50825 Köln

Herrn  
Oberbürgermeister  
J. Roters  
50667 Köln

**G r ü n e**

Köln, den 8. März 2014

**BV-Sitzung am 10.3.2014**

**Ersetzungsantrag zu TOP 8.10.: Übergang zwischen Stöckheimer Weg und Pescher See, sowie Fahrradschutzstreifen zwischen Bocklemünd und Auweiler (Auweilerweg)**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Ersetzungsantrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 10. März 2014:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt den Bezirksbürgermeister, sich mit seiner Kollegin des Stadtbezirks Chorweiler in Verbindung zu setzen und zu einem gemeinsamen Ortstermin mit den Fraktionsvorsitzenden der BV 4 und der BV 6 zu den Themen Übergang zwischen Stöckheimer Weg und Pescher See sowie Fahrradschutzstreifen zwischen Bocklemünd und Auweiler (Auweilerweg) einzuladen. Beide Maßnahmen sind bezirksübergreifend, so dass auch die Bezirksvertretung Chorweiler zuständig ist.

**Begründung:**

Derzeit wird der Erdwall, der den Stöckheimer Weg und den Pescher See trennt, von vielen Passanten, sowohl Fußgängern als auch Radfahren, überquert, um Zugang zum Weg um den Pescher See zu haben. Dieser Erdwall ist an betreffender Stelle bereits stark in Mitleidenschaft gezogen und auch das direkte Gebiet hinter dem Erdwall, also auf der Seite des Pescher Sees, ist stark zerklüftet und die Grasnarbe vollkommen abgetragen. Da dieser Weg von der Bocklemünder und Pescher Bevölkerung als direkte Wegeverbindungen wahrgenommen wird und somit stark genutzt wird, möchten wir hier eine sichere Überquerung des Erdwalls sicherstellen.

Aus Sicherheitsgründen ist die Markierung eines Fahrradschutzstreifens auf dem Auweilerweg zwischen Bocklemünd und Auweiler notwendig, da dieser als direkte Verbindung zwischen Auweiler und Bocklemünd von vielen Radfahrern befahren wird und es derzeit keine alternative Wegeverbindung gibt. Da die Straße sehr schmal ist und es nicht mal einen Seitenstreifen gibt, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Radfahrer.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Martin'.

Christiane Martin, Fraktionsvorsitzende

Ralf Klemm, Bezirksvertreter